

Vergabekriterien zum Innovationspreis des CNA e.V. „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ Stand Januar 2017

Der Innovationspreis wird für herausragende innovative Projekte, Produkte oder Dienstleistungen der Unternehmen aus der Kompetenzregion vergeben. Dabei wird die Einordnung zum Etikett des Kompetenzprofils („Intelligenz für Verkehr und Logistik“) berücksichtigt. Zusätzlich kann ein Sonderpreis für herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben werden.

Auswahlkriterien:

Innovativität:

Produkte, Dienstleistungen, Leistungen oder Konzepte, die bisher noch nicht im Wettbewerb bzw. am Markt aufgetreten sind, die in einer neuartigen Anwendung oder einem neuen Zusammenhang genutzt werden oder eine absolute Neuheit darstellen, und damit auch den Grad des Außergewöhnlichen kennzeichnen.

Entwicklungsstadium/Stand der Einsetzbarkeit:

Die Nutzbarkeit und damit auch der Wert eines Produktes hängt von dem Reifegrad bzw. dem Entwicklungsstand des Produktes ab. Je nachdem ob es sich um eine Idee, einen Prototyp oder ein bewährtes Produkt in langfristiger Anwendung handelt, wird die Nutzbarkeit deutlich zu machen sein und werden Wertmaßstäbe entsprechend unterschiedlich angelegt. Produkte oder Ideen, die noch nicht im Einsatz sind, sollten nachweislich umsetzbar (technisch, rechtlich, etc.) sein.

Nutzen:

Die Einschätzung des Nutzens eines Produktes, einer Leistung oder eines Konzeptes hängt von wirtschaftlichen, ökologischen oder gesellschaftlichen Zielen ab.

- Wirtschaftlicher Erfolg: Das zu bewertende Objekt sollte nachweislich einen wirtschaftlichen Nutzen – möglichst nicht nur für ein Einzelunternehmen in der Region, sondern auch darüber hinaus für mehrere Unternehmen (z.B. Zulieferer oder Wettbewerbsunternehmen) – erreichen.
- Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz: Gemeint ist der Grad inwiefern das Produkt oder die Leistung umweltpolitische Aspekte berücksichtigt oder zum Umweltschutz direkt oder indirekt beiträgt.
- Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung: Mittelbare und unmittelbare Wirkung auf die Arbeitsplatzsicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Auswahlverfahren:

Die Vorschläge werden zur Begutachtung einem unabhängigen und neutralen Gutachtergremium vorgelegt. Jeder Gutachter legt dann schriftlich eine Rangordnung der Bewerber mit einer Begründung für die jeweils ersten drei Plätze fest. Aus dem Durchschnitt aller Bewertungen wird ein Gesamtergebnis ermittelt. Der Vorstand des CNA e.V. beschließt aufgrund dieser Vorschläge das zu prämierende Unternehmen.¹

¹ Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zur Bewerbung um den CNA Innovationspreis

“Intelligenz für Verkehr und Logistik“

Bitte alle Unterlagen elektronisch übersenden an:

info@c-na.de

Stichwort: „Innovationspreis“

Die Meldung sollte sich formlos an den folgenden Punkten 1.-6. orientieren. Der Punkt 1. (Beschreibung der Innovation) sollte etwas ausführlicher sein – z.B. anhand vorhandener Unterlagen (Text und/oder Charts). Für die anderen Punkte sollten ca. 2-3 Seiten (maximal) ausreichen.

1. Beschreibung der Innovation

*** Bitte formlos getrennt beschreiben (Text oder Charts) ***

2. Entwickler

*** Wer / Welches Team hat die Innovation entwickelt? Wo ist der Standort des Teams? ***

3. Auftraggeber

*** Wer hat ggf. die Innovation beauftragt? Firmenintern bzw. Kunde? ***

4. Innovativität

*** Bitte kurz den Anspruch auf Innovativität begründen. ***

5. Entwicklungsstadium / Stand der Einsetzbarkeit

*** Bitte den Stand der Entwicklung präzisieren. Was muss noch getan werden, wie viel Zeit muss noch investiert werden, um einen ersten Prototyp bzw. ein erstes Serienprodukt zu erhalten? Wovon hängt ggf. die Entscheidung einer Realisierung ab? ***

6. Nutzen

*** Bitte hier den wirtschaftlichen (ggf. Umwelt, Arbeitsmarkt) Nutzen qualitativ und möglichst quantitativ beschreiben. ***